

Wir im Wohratal



November 2019 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Kurzweiliges Rahmenprogramm und verschiedene Verkaufsstände

Weihnachtlicher Dorfmarkt
30.11.2019
Hofreite Wohra

Beginn: 14.30Uhr

Kulinarisches von süß bis herzhaft für jeden Geschmack

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Taschen- und Tücherverkauf für den guten Zweck



Der Ortsbeirat Wohra freut sich auf Euch.

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

„Jetzt zum Wintercheck für 14,90 €“
Wir prüfen Batterie, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr...

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 Montags bis Mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
 Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA: donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF: dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN: Ab sofort neue Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser:

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
 Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
 „Treffpunkt“ OT Halsdorf
 Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
 „Dorfscheune“ OT Langendorf
 Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
 „Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
 Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr

112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal 06453 / 331

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes

lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der

Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr.

Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00

Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags

jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.

Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen

oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss

sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 04.11.-So. 10.11.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234

Mo. 11.11.-So. 17.11.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429

Mo. 18.11.-So. 24.11.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Mo. 25.11.-So. 01.12.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500

Mo. 02.12.-So. 08.12.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Mo. 09.12.-So. 15.12.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:

Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund

um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:

montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400

Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra

..... Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Sprechzeiten im Pfarrhaus, Hohe Straße 6: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:

15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

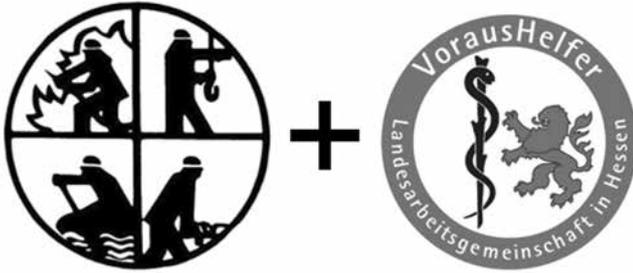
Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Die Voraushelfer

Ich wurde bereits des Öfteren gefragt, was genau denn die Voraushelfer sind und was die Feuerwehr damit zu tun hat. Die Voraushelfer sind ein kleines Team von Mitgliedern unserer Feuerwehr, die neben ihrem ehrenamtlichen Dienst bei der Feuerwehr zusätzlich den Rettungsdienst unterstützen. Dabei kommen die Voraushelfer lediglich zum Einsatz, wenn es sich um einen Notfall mit einer bewusstlosen Person handelt. Und nur dann werden die Voraushelfer über die Leitstelle zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert, um bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes Erste-Hilfe an der bewusstlosen Person zu leisten.

Bereits wenige Minuten ohne Bewusstsein können bleibende Schäden bei der bewusstlosen Person hinterlassen. Um hier die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu verkürzen, wurde vor einigen Jahren vom Landkreis Marburg-Biedenkopf das Voraushelfer-System geschaffen. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wohra waren mit einer der ersten Feuerwehren, die sich als Voraushelfer ausbilden ließen. Die Voraushelfer müssen jährlich einen Fortbildungskurs belegen.

Geht nun bei der Leitstelle ein Notfall mit einer bewusstlosen Person ein, so wird zeitgleich mit dem Rettungsdienst das Voraushelfer Team vor Ort alarmiert. Die eintreffenden Voraushelfer am Notfallort werden sich als solche vorstellen und die vorgefundene Lage für den Rettungsdienst ordnen und vorbereiten. Dies bedeutet, dass die Voraushelfer Raum um die bewusstlose Person für den Rettungsdienst schaffen, Angehörige betreuen und anweisen und natürlich die Reanimation übernehmen. Die Voraushelfer werden womöglich nie in einer Uniform erscheinen, sondern eher so angezogen sein, wie gerade die Alarmierung eingegangen ist; also in zivil, da jede Minute zählt.

Unter www.h-e-r-z.org erfährt ihr mehr über das Voraushelfer-System und seine Hilfsorganisationen.

Thorsten Schröder

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf

Dienstag, den 12.11. und 26.11. 2019

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Feuerlöscher verhindern Großbrände

Zur Bekämpfung von Entstehungsbränden sind Feuerlöscher ideale Geräte, um größte Schäden zu verhindern. Der Besitz ist daher für jeden Haushalt zu empfehlen. Realität ist jedoch, dass oft nur die Haushalte mit einem „roten Schadensbegrenzer“ ausgerüstet sind, die dies aufgrund gesetzlicher Vorschriften tun müssen.

Außer im gewerblichen Bereich sind Feuerlöscher im Wesentlichen vorgeschrieben in der Nähe von Heizräumen, Heizöllagerräumen und bei Lagerung von mehr als 620 Liter Heizöl in Gebäuden außerhalb von Heizöllagerräumen.

Feuerlöscher sind regelmäßig mindestens alle zwei Jahre durch Sachkundige zu prüfen. Sie sind gut sichtbar an jederzeit erreichbaren und zugänglichen Stellen vorzuhalten.

Als Löschmittel in Feuerlöschern dienen Wasser, Schaum, Löschpulver und Kohlendioxid. Besonders zu empfehlen sind Löscher mit ABC-Pulver, die für brennbare feste, flüssige und gasförmige Stoffe geeignet sind. Sie sind dadurch fast überall einsetzbar und leicht zu handhaben. Kohlendioxidlöscher sind für das Löschen von flüssigen und gasförmigen Stoffen vorgesehen und werden wegen Vermeiden von Rückständen oft im Bereich von elektrischen Anlagen eingesetzt.

Die richtige Handhabung des Feuerlöschers:

- Feuerlöscher entsichern (Sicherungsstift entfernen).
- Feuerlöscher betriebsbereit machen (Öffnen eines Handrades, Betätigen eines Hebels oder Schlagknopfes).
- Spritzpistole festhalten.
- Feuerlöscher senkrecht haltend, in kurzen Stößen das Löschmittel aufbringen, dabei ca. 2 bis 5 Meter Abstand zum Brandobjekt halten.
- Feuer nicht gegen, sondern mit dem Wind bekämpfen.
- Flächenbrände von vorne und unten ablöschen.
- Mehrere Feuerlöscher nicht nacheinander, sondern möglichst mehrere gleichzeitig einsetzen.
- Nach erfolgter Brandbekämpfung auf evtl. Rückzündung achten.
- Löschmittelreserve bereithalten.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: nfv-112.org/gefahrenverhuetungstipps/87-feuerloescher.html

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Geldübergabe aus dem Erlös Mittagessen beim Frühlingserwachen

Bei der letzten Aktion Frühlingserwachen des Fördervereins Michaeliskirche Wohra e.V. fand auch wieder ein gemeinsames Mittagessen in der Hofreite statt. Die Trachtengruppe Wohra mit ihrem Projekt „gemeinsam schmeckt's besser“ hatte dabei wieder für die Gäste gekocht und somit einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung geleistet. Beim letzten Mittagessen von „gemeinsam schmeckt's besser“ im September fand eine offizielle Übergabe des Erlöses aus dieser Veranstaltung statt. Die Trachtengruppe hat aus den ungeraden Einnahmen zu einer runden Summe aufgestockt, sodass der stolze Betrag von 1.000,00 € an den Förderverein überreicht werden konnte. Dafür sagt der Förderverein Michaeliskirche Wohra herzlichen Dank.

Auch in Zukunft soll die gute Zusammenarbeit weiter fortgeführt werden.

Wer sich aber vorher schon einmal von den tollen Kochkünsten verwöhnen lassen möchte, der informiert und meldet sich einfach bei Margret Theis (06453/7104) oder Hannelore Keding-Groll (06453/1418) über Termin und Menü der nächsten Mittagessen von „gemeinsam schmeckt's besser“.



Hannelore Keding-Groll, Franziska Noll, Margret Theis und Gerhard Zulauf bei der Übergabe des Geldbetrages aus den Einnahmen Mittagessen Frühlingserwachen (im Hintergrund Gerhard Dawedeit)

Im Oktober ist ein weiterer Erlös aus einer tollen Aktion ist beim Förderverein eingegangen.

Nach dem Erntedank Gottesdienst hatte der Kirchenvorstand zum Suppe Essen eingeladen. Dass es den Anwesenden sehr gut geschmeckt hatte, zeigten die Spendeneinnahmen.

Auch hier ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz an alle Beteiligten.

Der Förderverein Michaeliskirche Wohra benötigt Ihre Unterstützung. Sie können uns durch Ihre Spenden helfen. Jede Spende wird umgehend mit einer Spendenbescheinigung quittiert, die bei der nächsten Steuererklärung mit eingereicht werden kann. Wir brauchen Ihre Unterstützung aber auch in der Form, dass Sie bei unseren Aktivitäten aktiv mit helfen und mit anpacken.

Sprechen Sie einfach unsere Vorstandsmitglieder an: Wolfgang Hahn,

Gisela Vackiner, Gerhard Knöpfel, Elsbeth Kisselbach, Antonia Noll, Stephanie Kauffeld-Palm und Gerhard Zulauf.
Eines steht fest - es gibt noch sehr viel zu tun.

Unser nächstes Treffen des Förderverein Michaeliskirche Wohra ist am Mittwoch, 06. November, 19:00 in der Hofreite.

Wir wollen unter anderen einen neuen Flyer entwerfen und brauchen Eure Ideen.

Wir freuen uns über jede und jeden Interessierte/n.

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN DE47 5335 0000 0074 0009 08 BIC HELADEF1MAR

Spar und Kreditbank e.G. Gemünden (Wohra)
IBAN DE46 5206 9029 0000 1522 50 BIC GENODEEF1GMD

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

**Redaktionsschluss ist
der 22. November**



Ehrenamtliche Friedhofshelfer bauten einen Zaun auf dem Halsdorfer Friedhof

Der Halsdorfer Friedhof war in der Vergangenheit nur teilweise eingezäunt. Dies führte in den letzten Jahren zu größeren Beschwerden, weil Rehe ungehindert auf den Friedhof konnten und dort im Frühjahr die frisch gepflanzten Blumen als Futter vertilgten. Aus diesem Grund wurde in den Jahren 2018 und 2019 in mehreren Etappen ein neuer Zaun, bestehend aus 195 lfd. Meter Zaun und zwei Toren, von ehrenamtlichen Friedhofshelfern gebaut. Das Material für den Zaun wurde von der Gemeinde Wohratal bereitgestellt. Am 15. Oktober wurden die Zaunbauarbeiten abgeschlossen. Es bleibt zu hoffen, dass damit die Problematik mit den Rehen nicht mehr vorhanden ist.



Halsdorfer Oweplätze on Tour

Zur Freude vieler Wohrataler Bürger gingen die selbstgemachten, auf dem Kartoffelfest in Halsdorf stets beliebten, Oweplätze der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf dieses Jahr erstmal auf Tour. Auf der 325-Jahr Feier des Wohrataler Ortsteils Hertingshausen am 18. August backten und verkauften einige aktive und passive Mitglieder der Trachtengruppe die leckeren Oweplätze aus dem selbstgemachten Kartoffelteig. Sie erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass zeitweise eine lange Menschenglange vor dem Stand wartete und die Oweplätze am späten Nachmittag restlos ausverkauft waren.

Auch auf dem diesjährigen traditionellen Kartoffelfest am 29. September durften die Oweplätze neben anderen Kartoffelspeisen wie Kartoffelklößen, -salat, -suppe und -wurst nicht fehlen. Viele Helfer waren nötig, um schon am Samstag fleißig Kartoffeln zu schälen. Am Sonntag Morgen wurden dann allerlei Leckereien zubereitet, um alle Besucher an das Erntedankfest in der Kirche mit den leckeren Speisen rund um die Kartoffel zu versorgen. Trotz des schlechten Wetters war das Feuerwehrhaus in Halsdorf gut gefüllt. Die Besucher konnten bei einem bunten Nachmittagsprogramm die Geselligkeit genießen. Der Posaunenchor Halsdorf gestaltete das Fest mit einer Auswahl an Blasmusik musikalisch mit. Die Kleinsten der Trachtengruppe präsentierten in neuen, selbst genähten Röcken ihr tänzerisches Können, das sie in den letzten Wochen in den Übungsstunden eingeübt hatten. Die Jugendlichen und Erwachsenen tanzten am Schluss noch in einem bunten Bild aus Arbeits- und Sommertrachten einige Tänze wie den „Englischen Webertanz“ und die „Gute Laune“. Der Nachmittag klang mit Kaffee und Kuchen aus.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal am 30. Sept. in Hertingshausen

Gut besucht war die o.a. Veranstaltung. Die Seniorinnen und Senioren sahen nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken Filmausschnitte von vergangenen Festen in der Gemeinde Wohratal.



Am 21. Juni 1992 feierte die Trachtengruppe Halsdorf ihr 30-jähriges Jubiläum, am 30. Mai 1992 zog ein langer Festzug mit vielen Trachten- und Musiktruppen durch Wohra, anlässlich eines Sängerfestes in Langendorf am 19. Juni 1994 standen viele Festbesucher an Langendorfs Straßen und beschauten den Festzug auch wieder mit vielen Gruppen aus den Nachbarorten Langendorfs und am 29. Juni 2001 zeigten Halsdorferinnen und Halsdorfer damals für viele Besucher zum Anschauen, wie sich das Ernten des Getreides von der Sense und Sichel bis zur Ernte in der Neuzeit mit einem modernen Mähdrescher entwickelt hatte. Mit dabei als war damals Walter Horbel, der unter anderem das Sensewetzen, den Schnitt mit der Sense sowie das Binden der Garben auf dem Feld nahe des Halsdorfer Sportplatzes „Rote Erde“ den zahlreichen Zuschauern zeigte. Er war am 30. September mit im Hertingshäuser Feuerwehrgerätehaus und erinnerte sich wie viele andere 18 Jahre und länger zurück.



Auch Bürgermeister Heiko Dawedeit war in Ausschnitten aus dem Jahr 1992 zu sehen, als er in der Wohraer Trachtengruppe das Tanzbein schwang.

Leider mußten wieder einige am 30. September an den Bushaltestellen in Halsdorf, Wohra und Langendorf auf den Bus warten. Zum zweiten Male in diesem Jahr und jedesmal, wenn das Hertingshäuser Organisationssteam Gäste aus den anderen drei Wohrataler Ortsteilen erwarteten, hatte das Busunternehmen den Termin vergessen, so dass einige etwas verspätet in Hertingshausen ankamen und dort von Petra Weckesser-Dawedeit (Vertreterin der Kreisvolkshochschule Marburg) noch später besonders begrüßt wurden. Trotz allem traten die Seniorinnen und Senioren gegen 16.45 Uhr mit nostalgischen Eindrücken wieder den Heimweg bzw. die Heimfahrt mit dem Bus an.

„Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder“, so lautet das Motto der nächsten Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal, die am Montag, d. 4. November ab 14.30 Uhr im Halsdorfer „Treffpunkt“ stattfinden wird.

Kaffeetrinken am „Vollmersborn“

Eine kleine Gruppe aus Menschen aus Langendorf, Wohra, Hertingshausen und Rosenthal nutzten den regenfreien Nachmittag am 24. September, um am „Born“ gemeinsam den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Dazu eingeladen war auch Bürgermeister Heiko Dawedeit, der die Örtlichkeit selbstverständlich schon kannte und der des öfteren bereits vor seiner Bürgermeisterzeit den „Born“ aufgesucht hatte. Vormalig war „Vollmersborn“ auch ein Punkt im Geocaching. Insbesondere erfuhr der Bürgermeister an diesem Tage von Kurt Schneider einiges von der „Born“-Geschichte.



Heiko Dawedeit zeigte sich vom Zustand der Örtlichkeit angetan, lobte die Arbeit der Helfer und sah anhand der Eintragungen im Gästebuch, dass viele Wanderer und auch Gruppen am „Born“ rasteten und die Ruhe genossen hatten. Vor dem Nachhauseweg nahm sich Irene Hein noch die Zeit, eine Art Protokoll von diesem Zusammentreffen am „Born“ ins Gästebuch einzutragen.

24.9.2019
Hallo an Alle,
wie sind wir wieder hier zum gemütlichen Kaffeetrinken mit schönen Kuchen sehr lecker und Solagsahne. Trefftermin war 14.30 Uhr angesetzt aber Kurt hatte schon für 14 Uhr bestellt, ich dachte sie hätten zu dieser Zeit eine nette Unterhaltung, auch unsere neuen Bürgermeister Heiko Dawedeit war hier, hat sich sehr über die Einladung gefreut,

hat uns wegen Terminen aber schon wieder verlassen.
Das Wetter hat bis jetzt sein Versprechen gehalten es ist leicht trübe, darf wenn wir weg sind wieder regnen, es ist fast windstill.
Das Wasser im Born ist weg, wie überall.
Danke an Herbert er hat alles wie immer organisiert.
Ja, wir sind uns alle einen schönen Nachmittag, das alle gesund bleiben und wir uns bald wieder hier treffen können, dann vielleicht zum Frühstück. Es sind hier Kurt und Fredhe, Herbert, Ingrid und Freddy, Dina Linke, Dina Hilland, Christa Bousen, Dina und Dieter und man sind dabei, wo wir uns sehr freuen, Renate Bousen, Barbara Wegner.
So, bis zum nächsten Mal
Irene Hein



Tatzenabnahme in der Bambini – Feuerwehr Halsdorf

14 Kinder der Bambini – Feuerwehr Halsdorf absolvieren die Tatzenabnahme.

Der Arbeitskreis Kinderfeuerwehr im LFV Hessen hat ein vierstufiges Abzeichen für die Mitglieder der Hessischen Kinderfeuerwehren entwickelt. Die Kinder können diese Abzeichen jeweils durch das absolvieren verschiedener Aufgaben erlangen. Die Abnahme erfolgt durch den/die Leiter/in der jeweiligen Kinderfeuerwehr. Das Abzeichen der Stufe 4 kann auch durch eine übergeordnete Leitung der Kinderfeuerwehren abgenommen werden.

Für die „Tatzen“ sind unterschiedliche Aufgaben zu absolvieren. Diese sind so angelegt, dass die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten nicht separat für das Abzeichen geübt werden müssen, sondern sind an den Inhalten der Gruppenstunden orientieren. Die Form der Abnahme ist frei wählbar und sollte der Altersgruppe angepasst und spielerisch erfolgen. Es sind sowohl Einzel-, als auch Gruppenangebote möglich. Die Teilnahme steht dabei im Vordergrund. Kinder, die alle Stationen durchlaufen haben, können nicht bestehen.

So haben sich die 14 Jungen und Mädchen gemeinsam mit Ihren Betreuern Stefan und Bianca Bubenheim und Claudia Rink Kinderfeuerwehrbeauftragte vom Kreisfeuerwehrverband an einem Samstagvormittag getroffen um die vier verschiedenen Tatzen zu erreichen. Spannend, abwechslungsreich und mit viel Engagement, durchliefen die Bambini's die Stationen.

Am Ende des Vormittags überreichten Claudia Rink und Bianca Bubenheim die Urkunden sowie die Tatzenabzeichen. Im Anschluss ließ man den Tag bei Würstchen, kalten Getränken, Spiel und Spaß ausklingen.

Leider blieben die eingeladenen Ehrengäste der Veranstaltung fern, was alle Beteiligten sehr bedauerten.

Bianca Bubenheim Bambini – Feuerwehr Halsdorf



Miteinander Füreinander



Förderverein Langendorf e.V.

EINLADUNG ZUM ADVENTKRANZBINDEN

Liebe Freunde des Förderverein Langendorf e.V.,

am **Freitag, 29. November 2019**,
findet um 14.00 Uhr
und um 17:00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Langendorf (Flohweg) jeweils ein Kurs zum Adventkranzbinden statt. Dauer je ca. 1,5 - 2 Stunden. *Weitere Uhrzeiten auf Anfrage.*

Die Teilnehmergebühr (inkl. Grün und Kranz-Rohling) beträgt 20,- € und ist bei Anmeldung bei Andrea Sprenger zu entrichten. Deko darf jeder gerne von zu Hause mitbringen (Kerzen, Schleifen, Kugeln etc.).

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl (12 Personen je Kurs).

Wir freuen uns auf eine kreative und entspannte Zeit.

Euer Förderverein Langendorf e.V.



Anmeldung bis zum 10.11.2019 an Andrea Sprenger
(Tel. 06453 / 645 298. Mobiltelefon 01525 / 613 55 98)

Name: _____

Handy: _____ (ggf. für WhatsApp-Gruppe)

Hiermit melde ich verbindlich folgende Personenzahl an:

Freitag, 29. November 2019, 14:00 Uhr _____ Personen
Freitag, 29. November 2019, 17:00 Uhr _____ Personen

Wir bitten um Verständnis, dass bei Absage der Förderverein Langendorf e.V. 10,- € der Teilnehmergebühr für Grün und Kranz-Rohling einbehält.

Vandalismus im Wohratal

Unbekannte schlitzten Silageballen auf

Im Laufe der letzten Woche haben unbekannte Täter an der Alten Gemündener Straße acht Siloballen aufgeschlitzt. Die Ballen waren entlang einer Heckenreihe gelagert und leicht zugänglich. Die Silage ist nun durch die eingedrungene Luft verdorben und kann nicht mehr als Viehfutter verwendet werden. In einem trockenen Jahr besonders gravierend, da die Erwirtschaftung von Futtermitteln zunehmend schwieriger ausfällt.

Der Fall wird der Polizei weitergeleitet. Zeugen, die in diesem Zusammenhang sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Gemeinde Wohratal (06453/64540) zu melden.



Festausschusses 50 Jahre Gemeinde Wohratal

Gemeinsames Treffen mit den Vereinsvorständen

Am 14.10.2019 hatte der konstituierte Festausschuss sein erstes Treffen mit den Vereinsvorständen der Gemeinde Wohratal.

Auf der Agenda stand nach der Begrüßung der 30 Anwesenden die Information über den aktuellen Stand der „Grobplanung“ und der Vorstellung der Vision, wie das Thema Gemeinschaft mit Gemeinsamkeiten Gestalt annehmen kann.

Eine erste Übung Menschen durch eine gemeinsame Aufgabe in den kreativen Austausch zu bringen stand bevor.

Durch Abzählen wurden Arbeitsgruppen gebildet und diesen dann jeweils ein Motto zur Erarbeitung zugewiesen.

Die Themenblöcke lauteten Musik, Sport, soziales Engagement, Kultur/Gemeinschaft und Angeln/Natur.

Den berechtigten Einwänden einiger Teilnehmer folgend, wurde die Gruppe noch leicht angepasst und Spezialisten in den Fachbereichen gebündelt.

Nun konnte es losgehen! Die fünf Gruppen hatten die Aufgabe denkbare Aktivitäten für die 50-Jahrfeier zur Darstellung der vorhandenen Kompetenz im Themenblock herauszuarbeiten.

Was anfänglich noch kritisch, weil ungewohnt, beäugt wurde ergab bald auf spielerische Weise Sinn und Erkenntnisse. Eine Teilnehmerin merkte an, dass es schön war sich mit netten Leuten auszutauschen, die sie alleine so nicht kennengelernt hätte.

Angedacht ist unter Einbindung der kreativen Ideen das ausgesprochen aktive und attraktive Leben der Gemeinde Wohratal am Festwochenende, am 22.-23. August 2020 darzustellen.

Den Rahmen dazu bilden die herausgearbeiteten Ergebnisse der Themenblöcke.

Erstaunt waren am Ende alle Beteiligten über die Vielfältigkeit des Engagements im Wohratal. So stellte die Gruppe Soziales Engagement fest, dass es über 30 Einrichtungen und Aktivitäten unter dieser Rubrik gibt. Auch wurde klar, dass so mancher kleine Verein eine wichtige gesellschaftliche Rolle übernimmt. Die Wohrataler können stolz auf ihr Vereinsleben, soziales Engagement und ihre Musikalität sein! Die Wohrataler haben eine gesunde Einstellung zu ihrer Umwelt und kümmern sich um die Natur. Es spricht vieles für die kleinste Großgemeinde, die streitbar ist, feiern kann aber niemals gleichgültig und anonym ist.

Die Wohrataler können gespannt sein auf ein schönes Fest. So viel kann verraten werden, es gibt Musik aus dem Wohratal, Spezialitäten aus dem Wohratal, Kultur aus dem Wohratal, ein Weindorf, eine Fressgass, Tanz, Spiel und Spaß. Das alles mit und für die Bürger, Freunde sowie Nachbarn unserer schönen Gemeinde.

Für das Veranstaltungslayout liegen bereits erste Entwürfe vor. Der Festausschuss freut sich jedoch über weitere Vorschläge.

Dank gilt allen Unterstützern für die aufgeschlossene Zusammenarbeit.

DKMS- Registrierungsaktion

„HILFE FÜR FINN“

Wann: 16. November 2019

Zeit: 13 – 17 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Dreihausen

Wanderung der Langendorfer Bankpaten

Vor 3 Jahren wurden die Bankpatenschaften in Langendorf ins Leben gerufen - seitdem hat sich viel getan. Manches Ruheplätzchen ist wieder „aufgeblüht“ und es wurden neue Bänke geschaffen, die rege genutzt werden. Erst seit April laden zwei neue Bänke zum Verweilen ein und unsere kleinen Bankpaten haben es im letzten Jahr mit ihrer Bank sogar bis ins Fernsehen geschafft.

Als Dankeschön für den tollen Zuspruch und die geleisteten Arbeiten waren am Samstag, 24.08.2019 alle Bankpaten mit ihren Familien vom Ortsbeirat und Förderverein Langendorf e.V. zu einer Bankpaten-Wanderung eingeladen.

Gemeinsam starteten wir um 16 Uhr am Brunnen zu einer gemütlichen Wanderung um Langendorf, wo wir beim größten Teil der Bänke in der südlichen Gemarkung Rast gemacht haben. Unterwegs genossen wir den hübschen Ausblick auf Langendorf und erfrischten uns bei kühlen Getränken.

Schöne Wege, eine herrliche Landschaft inmitten der Natur und strahlender Sonnenschein – mehr braucht es für eine gelungene Wanderung nicht. Diese endete mit einer gemütlichen Einkehr auf dem Sportplatz Langendorf. Eine deftige Brotzeit und Musik von DJ Eberhard machten den Tag perfekt und bei netten Gesprächen, Tanz, Fußball und Spielen ließen wir gemeinsam diesen besonderen Tag ausklingen.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Euer Ortsbeirat und Förderverein Langendorf e.V.



DORFMÖBLIERUNG LANGENDORF

Am 09. September 2019 erhielt Langendorf drei moderne und stabile Sitzgruppen zur Ergänzung der Dorfmöblierung. Eine blaue Sitzgruppe wurde von engagierten Eltern am Kinderspielplatz, eine rote Sitzgruppe, von den fleißigen Feuerwehrmännern vor dem Feuerwehrhaus und eine Lärchenholz-Sitzgruppe, von den Mitgliedern des „Brunnentreffs“ beim Brunnen aufgebaut. Einer anschließenden Einweihung der attraktiven Sitzmöbel stand somit nichts mehr im Wege. Der Förderverein Langendorf e.V. hatte hierfür im Vorfeld einen Antrag auf Fördergelder bei dem Region Burgwald-Ederbergland e.V. gestellt und erhielt aus dem Regionalbudget 2019 den Betrag von 2.323,22 € für die Umsetzung dieses Projekts.

Eine weitere Lärchenholz-Ruhebank wird in Kürze noch an dem Flüschen Bentreff aufgestellt, welches sich sachte durch den Ort schlängelt. Diese Bank wurde vom Förderverein Langendorf e.V. finanziert. Insgesamt stehen nun Wanderern, Nordic Walking-Begeisterten, Radfahrern, Spaziergängern und Familien mit Kindern 48 Ruhebänke in und um Langendorf zur Verfügung. Die Pflege der Sitzmöbel und des direkten Umfeldes obliegt den 40 Bankpaten, die ehrenamtlich diese mit Begeisterung übernommen haben. Zum Mähen des Geländes bei den Bänken steht ein Akku-Rasentrimmer zur Verfügung, außerdem gibt es die Möglichkeit, für die Holzbänke Ersatzlatten zu erhalten und für einen neuen Anstrich hält der Ortsbeirat Langendorf Farbe bereit.

Förderverein Langendorf e.V.



Fahrer, Hauswirtschaftler oder Pädagogen - Unternehmen bieten Minijobs für Rentner

Rentnerjob Marburg, die Internetstellenbörse von Arbeit und Bildung e.V., sucht rüstige Rentner für immer mehr Stellenangebote. Zwei Jahre nach der Gründung von Rentnerjob Marburg 2017 zeigt sich auch hier der Fachkräftemangel, so Rentnerjob-Mitarbeiter Muhammad Enan bei Arbeit und Bildung e.V. „Am Anfang hatten wir mehr Rentner, die sich für ein Stellengesuch entschieden. Jetzt ist es umgekehrt und mehr Unternehmen suchen rüstige Rentner und stellen ihre Stellenangebote bei uns ein. Am meisten werden derzeit Fahrer, Hauswirtschaftler bzw. Reinigungskräfte und Pädagogen oder Erzieher gesucht. Auch viele private Haushalte suchen Unterstützung auf diesem Weg.“

Mit einem Minijob könne die Rente aufge bessert werden denn der Lohn nicht auf die Rente angerechnet, erklärt Enan. Selbst in Frührente bleiben die 450 € anrechnungsfrei. Falls man sich entscheidet, in die Rentenversicherung einzuzahlen, könne man seine Rente sogar um einen geringen Umfang erhöhen.

Aber nicht nur das Geld spielt eine Rolle für die heute immer fitteren Rentner: Eine regelmäßige Tätigkeit, wenn auch im kleinen Umfang, kann zur Verbesserung an Lebensqualität führen: Die Rentner können ihren Tagesablauf besser einteilen, bekommen Anerkennung für Ihre Leistung, lernen neue Arbeitskollegen kennen und bleiben so aktiv. Hingegen leiden Unternehmen an Personalknappheit und besetzen mittlerweile auch Arbeiten durch die bisher weniger beachtete Gruppe der Rentner.

Gefördert wird Rentnerjob Marburg vom Magistrat der Universitätsstadt Marburg und unterstützt von einer Vielzahl von Institutionen und Vereinigungen aus der Universitätsstadt und dem Landkreis, wie der Bundesagentur für Arbeit Marburg, dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf, dem VdK, der Deutschen Rentenversicherung Marburg, den Leitstellen Altenhilfeplanung der Stadt Marburg und des Kreises Marburg-Biedenkopf sowie dem Seniorenbeirat.

Kontakt: Rentnerjob Marburg (Arbeit und Bildung e.V.), Biegenstr. 44, 35037 Marburg, www.rentnerjob-marburg.de

Beratung und Betreuung Website:
Tel. 06421/68 51 324, info@rentnerjob-marburg.de; Sprechzeiten donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Betreuung Arbeitgeber/Stellenangebote:
Tel. 06421/6851321, info@rentnerjob-marburg.de; Sprechzeiten nach Vereinbarung



Pflegestützpunkt
Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

... bietet umfassende, unabhängige und kostenlose Beratung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige sowie für Menschen mit Behinderung und Menschen, die von Behinderung und Pflege bedroht sind. Zum Angebot gehört auch die Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden Unterstützungsangebote, einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf:

Offene Sprechstunde:

Di.: 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi. u. Do.: 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegeberatung: Heike Schikorsky, Tel. 06428 447-2205

Sozialberatung: Simone Kretschmar, Tel. 06428 447-2161

E-Mail: pflegestuetzpunkt-ost@marburg-biedenkopf.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg, Am Grün 16, 35037 Marburg:

Offene Sprechstunde im Beratungszentrum

Mi. u. Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegeberatung: Diether Kurth, Tel. 06421 405-7401

Sozialberatung: Andrea Gockel, Astrid Fichte, Tel. 06421 405-7402/3

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

**Marburger Verein
für Selbstbestimmung
und Betreuung e.V.
(S.u.B.)
www.sub-mr.de**



Beratungs- und
Geschäftsstelle im
Beratungszentrum BiP
Am Grün 16,
35037 Marburg

Rechtliche Vorsorge und Betreuung ist kein Thema des Alters. Im Leben eines jeden Menschen kann es durch Unfall, psychische Zwischenfälle oder Behinderung kurz- oder langfristig dazu kommen, dass eine erwachsene Person sich rechtlich nicht vertreten kann.

Das Gesetz schreibt vor, dass für einen volljährigen Menschen niemand „automatisch“ rechtlich handeln darf. Auch nahe Angehörige benötigen hierfür eine Legitimation - entweder über eine Vollmacht oder sie werden als rechtliche Betreuer*innen vom Amtsgericht bestellt. Eine umfassende Vorsorgevollmacht, die den Weg über das Gericht erübrigt und die rechtliche Vertretung dem Menschen überantwortet, der dafür erwünscht ist, kann nur erstellt werden, solange der Vollmachtgeber/die Vollmachtgeberin geschäftsfähig ist. Liegt keine Vollmacht vor, setzt der Weg über das Gericht ein. In einer Patientenverfügung wird der eigene Wille für eine medizinische Krisensituation festgelegt.

Die Mitarbeiter/innen des S.u.B. informieren Bürgerinnen und Bürger über diese Instrumente der Vorsorge und beraten im individuellen Gespräch in 9 Städten und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Der S.u.B. mit seinem Sitz im Zentrum von Marburg bietet darüber hinaus als anerkannter Betreuungsverein seit mehr als 20 Jahren ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigten Unterstützung, Beratung und Fortbildung an. Er richtet jährlich die Schulungsreihe „Hessisches Curriculum Betreuungsrecht“ aus, die mit einem Zertifikat abschließt.

Sprechstunde Wohratal

**Jeden 4. Dienstag im Monat in der Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorferstr. 56
13:30-15.30 Uhr**

Wir als Mitarbeiter/innen des S.u.B. beraten Sie gern! Wir freuen uns, wenn Sie sich in unserem Verein fortbilden und/oder in der ehrenamtlichen Betreuung engagieren möchten. Setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung.

**Telefon/AB: (06421) 16 64 65 - 0 E-Mail: info@sub-mr.de
Home: www.sub-mr.de**

Aktuelles vom TSV Wohratal

- von Herbert Schildwächter -

**Spielplan der Seniorenmannschaften
bis zur Winterpause**

Sonntag	03.11.2019	12:30	TSV Wohratal II - SG Niederkl./Schweinsb. II
Sonntag	03.11.2019	14:30	TSV Wohratal - SG Niederkl./Schweinsb.
Sonntag	10.11.2019	13:30	FV Cölbe II - TSV Wohratal II
Sonntag	10.11.2019	14:30	FV Cölbe - TSV Wohratal
Sonntag	17.11.2019	13:00	FSG Südkreis II - TSV Wohratal II
Sonntag	17.11.2019	14:45	FSG Südkreis - TSV Wohratal
Sonntag	24.11.2019	13:00	TSV Wohratal II - RSV Roßdorf II
Sonntag	24.11.2019	14:45	TSV Wohratal - RSV Roßdorf
Sonntag	01.12.2019	12:00	SSV Hatzbach II - TSV Wohratal II
Sonntag	01.12.2019	14:00	Eintracht Stadtallendorf II - TSV Wohratal

**Die A-Junioren der JSG Gemünden/NordOst wurden
Kreispokalsieger**

Die A-Junioren sicherten sich in einem packenden Endspiel am 28. September auf dem Gemündener Rasenplatz gegen die Gleichaltrigen der SG Eder Frankenberg mit einem 3 : 2 n.V. Sieg den Kreispokal im Fußballkreis Frankenberg. Ab der 95. Spielminute spielte die JSG in Unterzahl. In der 95. Minute verhinderte Marius Wickert durch ein Handspiel ein Tor und sah dafür die Rote Karte. Der folgende Strafstoß führte zur 2:1 Führung der SG Eder. Drei Minuten später köpfte Tim Weimer zum 2:2 Ausgleich ein. Das entscheidende Tor zum Sieg der JSG erzielte Pascal Hammer in der 118. Minute. Die Mannschaft wird von Peter Metz, Thorsten Schild und Bernhard Kischnick trainiert.

Als Pokalsieger des Fußballkreises Frankenberg nimmt die Mannschaft um den Hessenpokal teil. In diesem Wettbewerb haben die heimischen A-Junioren am

**Samstag, d. 16. November, 15 Uhr,
auf dem Hartplatz in Gemünden
ein Heimspiel gegen den FC Gießen.**

Die Gastmannschaft ist der Nachwuchs des FC Gießen, der als Aufsteiger seit dieser Saison 2019/2020 in der Regionalliga Südwest spielt. Mit einem spannenden Spiel ist zu rechnen. Die A-Junioren und das Trainerteam hoffen auf die Unterstützung von zahlreichen Zuschauern.



O.v.li.: Trainer Peter Metz, Trainer Thorsten Schild, Tim Sander, Robin Kischnick, Matti Damm, Leon Hesse, Leon Klein, Arnold Eidich, Marius Wickert, Jonas Wernhardt, Maurice Diehl, Leon Gilsebach, Felix Herrmann, Jan Luca Zulauf, Tim Weimer

u.v.li.: Felix Dersch, Titian Nau, Elias Berndt, Pascal Hammer, Luca Schneider, Jan Ibelshäuser

**SG NordOst - Runde 2019/2020
-Herbst/Winter-
- Trainingszeiten, - orte und Ansprechpartner****G-Jugend – Jahrgang 2013 und jünger**

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr in Halsdorf
Max Kreps und Andreas Weichsel

F-Jugend – Jahrgang 2012/2011

Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr & Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr in Halsdorf
Daniel Weber und Jannik Vestweber

E-Jugend – Jahrgang 2010/2009

Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr & Freitag von 16 bis 17 Uhr in Halsdorf
Miklas Dawedeit und Daniel Weimer

D2-Jugend – Jahrgang 2008

Donnerstag von 17-18.30 Uhr in Halsdorf
Tim Weimer und Henrik Balzer

D1-Jugend – Jahrgang 2007

Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr in Rauschenberg
Andre Mecklenburg, Franz Reger und Guido Hammer

C-Jugend – Jahrgang 2006/2005

Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr in Rauschenberg
Dirk Wobig, Nico Örtel und Artur Schmidt

B-Jugend – Jahrgang 2004/2003

Donnerstag von 17 bis 18.30 in Bracht
Patric Görum und Philipp Bamberger

A-Jugend – Jahrgang 2002/2001 - gemeinsam mit TSV Gemünden

Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr & Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr in Gemünden
Peter Metz, Torsten Schild und Bernhard Kischnick

Nach der Hallensaison in der Runde 2019/2020 gelten wieder die im WiWo Sept. veröffentlichten Trainingszeiten und - orte.

Die E-Mail-Adressen sowie die Tel.Nrn. der Trainer sind in der Homepage des TSV Wohratal unter „Fußball-Jugend“ zu erlesen.

**Schiedsrichter-Neulingslehrgang
vom 23. Jan. – 7. Febr. 2020**

In der o.a. Zeit an bestimmten Tagen bietet die Schiedsrichtervereinigung Marburg für Interessierte einen Schiedsrichter- Neulingslehrgang an, der im Schröcker Sportheim stattfinden wird. Genaueres kann man in der Homepage der Schiedsrichtervereinigung www.schiedsrichter-marburg.de erfahren. Interessierte können sich in dieser Sache an den Vereinsvorstand oder an die Fußballabteilungs-führung wenden.

www.tsv-wohratal.de

Landesehrenbrief für Wohrataler

Landrätin Kirsten Fründt zeichnet ehrenamtlich Engagierte aus

Marburg-Biedenkopf – Sie machen ihre Sache ausgezeichnet: Harald Damm, Klaus-Dieter Engel, Achim Homberger, Harald Homberger, Andreas Müller, Walter Reuter, Hans Günter Vestweber und Dr. Gerhard Willmund aus Wohratal haben für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Landrätin Kirsten Fründt händigte die Ehrung im Bürgerhaus in Wohra aus.

„Durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in Politik, Sport, kulturellem Leben und darüber hinaus leisten die Geehrten einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Sie alle sind ein tolles Beispiel für die Wichtigkeit des Ehrenamtes und eine tragende Säule für die Gemeinde Wohratal. Die vielen Geehrten am heutigen Tag zeigen, welch tolles Engagement in der Gemeinde stattfindet. Es ist schön, die Ausgezeichneten hier vor Ort zu ehren, wo sie aktiv tätig sind“, lobte Landrätin Kirsten Fründt.

Harald Damm war von 2001 bis 2011 als Gemeindevertreter für die Gemeinde Wohratal tätig. Seit 2011 setzt er sich als Beigeordneter im Gemeindevorstand für die Menschen in Wohratal ein.

Klaus-Dieter Engel war von 1993 bis 2016 Gemeindevertreter im Gemeindeparslament, seit 2016 engagiert er sich als Beigeordneter im Wohrataler Gemeindevorstand. Seit 2002 ist er außerdem Kreistagsabgeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf. In dieser Funktion war er Mitglied der Partnerschaftskommission und ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Energie, Landwirtschaft und Umwelt und bekleidet seit 2012 das Amt des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der SPD. Neben seinem langjährigen Engagement in der Politik ist Klaus-Dieter Engel auch im freizeit-sportlichen Bereich aktiv: Seit 1977 ist er Vorstandsmitglied im 1. DV Kastebier Halsdorf.

Sportlich engagiert ist auch Achim Homberger: Von 1995 bis 1998 war er Mannschaftsbetreuer beim TSV Wohratal 1911 e.V. und ist noch heute eine wichtige Kontaktperson für Jugendliche. Auch darüber hinaus war Achim Homberger ehrenamtlich engagiert: Er war von 2000 bis 2015 Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Wohra und ist seit 1991 auch Schriftführer im Gemeindevorstand in Wohratal. Von 2000 bis 2009 zeichnete er sich als Kassierer für die Finanzen der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal e.V. verantwortlich, deren Vorsitzender er seit 2010 ist.

Harald Homberger setzt sich seit über 30 Jahren ebenfalls für das Wohl seiner Heimatgemeinde ein. 1987 war er Gründungsmitglied des Pflanzenmarktes Langendorf. Seit 1997 ist er dort als Gemeindevertreter aktiv. Von 2006 an war er zehn Jahre lang Kassierer beim Förderverein „Kinder und Jugend e.V.“. 2007 war er Gründungsmitglied des Fördervereins „Rettet die Hofreite“, noch heute gehört er dem Vorstand an. Die Flüchtlingshilfe ist Harald Homberger ein weiteres wichtiges Anliegen: 2015 war er Gründungsmitglied von „Runder Tisch Asyl“ und von 2015 bis 2018 war er in der Flüchtlingshilfe engagiert.

Auch Andreas Müller ist seit 2007 als Gemeindevertreter aktiv. Bereits seit 1990 engagiert er sich im Vorstand der Jagdgenossenschaft Langendorf. Seit 2004 ist er stellvertretender Vorsitzender des Wasser- und Bodenverbandes Langendorf. Seit 2016 ist er außerdem Beigeordneter im Wohrataler Gemeindevorstand. Die Tätigkeit als stellvertretender Ortslandwirt rundet seit 2010 das ehrenamtliche Engagement ab.

Walter Reuter liegt Wohratal ebenfalls am Herzen, seit 1997 ist auch er als Gemeindevertreter aktiv, von 2011 bis 2015 war er außerdem Beigeordneter im Gemeindevorstand. Der Sport ist ihm ebenfalls wichtig: Von 1979 bis 1983, war er als Schriftführer im Vorstand des TSV Wohratal tätig.

Für gepflegte Grünflächen, insbesondere auf dem Sportplatz Halsdorf, sorgt Hans Günter Vestweber seit 2009 als ehrenamtlich Engagierter in der Grünpflege im Ortsteil Halsdorf. Darüber hinaus steht er bereits seit 1993 als Gemeindevertreter im Dienst seiner Heimatgemeinde Wohratal.

Dr. Gerhard Willmund setzt sich seit 2003 als Gemeindevertreter für seine Heimatgemeinde ehrenamtlich ein. 2007 hat er die Aufgaben und Pflichten als Vorstandsvorsitzender in der Jägervereinigung Marburg e.V. übernommen.

„Die Ehrungen sind ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung und sollen die Geehrten und alle Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliches Engagement motivieren“, betonte die Landrätin.



(Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Freuten sich zusammen über die Ehrung für langjähriges ehrenamtliches Engagement: (von links) Bürgermeister Heiko Dawedeit, Hans Günter Vestweber, Achim Homberger, Dr. Gerhard Willmund, Harald Damm, Walter Reuter, Klaus-Dieter Engel, Andreas Müller, Harald Homberger und Landrätin Kirsten Fründt.

Im Juli diesen Jahres wurden bereits folgende Wohrataler mit dem Landesehrenbrief Hessen im Landratsamt Marburg ausgezeichnet:

Nachdem Werner Hartmann der Gemeinde Wohratal zunächst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf diente, engagierte er sich viele Jahre vor allem kommunalpolitisch. Zunächst vier Jahre lang (1997 bis 2001) als Ortsvorsteher des Ortsteils Langendorf und zugleich als Gemeindevertreter der Gemeinde Wohratal. Anschließend übernahm er fünfzehn Jahre lang (2001 bis 2016) Verantwortung im Gemeindevorstand. Daneben war er zehn Jahre lang (2005 bis 2015) als Ortsgerichtsvorsteher tätig. Seit 2008 ist organisiert er außerdem als Vorsitzender die Jagdgenossenschaft.

Burkhard Pandikow übernahm 1966 die Leitung des Posaunenchores Halsdorf und hat dieses Amt ohne Unterbrechung bis 2003 wahrgenommen. Zugleich, zwischen 1973 und 1994 leitete er zudem den Jugendchor Halsdorf und seit 1989 bis heute auch den gemischten Chor Burgholz. Neben der Musik widmete sich Burkhard Pandikow auch der Literatur. Er verfasste drei Bücher in denen er in Episoden und Geschichten seine eigene Biographie mit den politischen und menschlichen Umbrüchen der Kriegs- und Nachkriegszeit verbindet. Außerdem unterstützte er die Erstellung der Gemeinde- sowie der Kirchenchronik.

Auch Jens Ratz brachte sich in die Kommunalpolitik ein. Vier Jahre lang (1993 bis 1997) war er Gemeindevertreter. Vor allem aber, nämlich seit 1995 bis heute, engagiert er sich in unterschiedlichen Funktionen beim TSV Wohratal 1911 e.V. stets in Verantwortung. Als Jugendleiter ebenso wie als Vorsitzender, Schriftführer, stellvertretender Kassierer oder Fußballabteilungsleiter. Aber auch als Organisator der heute überregional bekannten Karnevalsveranstaltungen der TSV Wohratal.

Als „Stammtischbruder“ des Wohraer Stammtisches „Komm mach mit

– tratsch Dich fit“ brachte und bringt er sich ebenso beim „Rollenden Weihnachtsmarkt“ durch die vier Ortsteile Wohratal, wie auch den „Festivals gegen Krebs“ ein. Zwei Veranstaltungen, die anderen auch mit Spendenzahlungen zugutekommen. So etwa den örtlichen Schulen und Kindertagesstätten sowie der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg und dem Verein Leben mit Krebs Marburg.



(Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Freuten sich gemeinsam über die Anerkennung des langjährigen ehrenamtlichen Engagements: Bürgermeister Heiko Dawedeit, Landrätin Kirsten Fründt, Werner Hartmann, Jens Ratz, Rolf Waßmuth, Burkhard Pandikow, Horst Himmel und Karl-Heinrich Auffarth.

Hintergrund:

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wird für langjähriges ehrenamtliches Engagement vom Hessischen Ministerpräsidenten verliehen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, wird eine mindestens zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit in sozialen und kulturellen Vereinen oder kommunalen Institutionen vorausgesetzt. Hierbei steht insbesondere der geleistete Beitrag für die Gemeinschaft im Vordergrund.



Wasserzählerwechsel 2019 im Ortsteil Langendorf

Ab Mitte/Ende November beginnt der diesjährige Austausch der Wasserzähler im Ortsteil Langendorf. Wir bitten Sie, den Zugang zum Zähler zu gewährleisten und den Platz vor der Wasserzähleranlage frei zu räumen. Die Anschlussnehmer sind verpflichtet, die Wasserzähleranlage/ den Wasserzählerschacht in ordnungsgemäßem Zustand und stets zugänglich zu halten.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner:
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

*Kosten nicht im Eintritt enthalten!

**SCHWIMMEN
BEI
KERZENSCHWEIN**

Cocktailbar* (alkoholfreie Getränke)

Massageangebot*

Dampfsauna mit Honig Salz Peeling

Entspannungsmusik

Snacks

Sektempfang

Verlosung

Sa. 09. November 2019 - Hallenbad Wetter - 19:00 bis 23:00 Uhr
Kartenvorverkauf: 23.09. - 08.11.2019 im Hallenbad Einlass 18:30 bis 21:30 Uhr

VVK: 10,- € / AK: 12,- €

**STADTWERKE
WETTER (HESSEN)**

ANMELDUNG:

Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis zum 01. November 2019 anzumelden. Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail:

klick Netzwerk Medienkompetenz Marburg
im Jugendbildungswerk Marburg
Frankfurter Straße 21
35037 Marburg
Tel: 0 6421 / 201 -1496

E-Mail: jugendbildungswerk@marburg-stadt.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung „Faszination und Suchtpotential in der Welt der Computerspiele“ an:

Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:
Institution/Schule:
Workshop:

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10,- € (inkl. Verpflegung) ist nach Eingang der Anmeldebestätigung zu entrichten.

FASZINATION UND SUCHTPOTENTIAL IN DER WELT DER COMPUTERSPIELE

Vor über 10 Jahren nahm der Deutsche Kulturrat Computerspiele in die Reihe der Kulturgüter auf. Neben längst etablierten Bereichen wie Popmusik und Filme sollten auch digitale Spiele Kunstfreiheit genießen dürfen. Bevor es soweit war, wurde heftig diskutiert. Mittlerweile wird die größte digitale Spielmesse der Welt - die „gamescom“ - von der Bundeskanzlerin eröffnet. Es gibt einen deutschen Computerspielpreis, die Spieleindustrie boomt: Digitale Spiele sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Noch immer werden kontroverse Diskussionen über Spieleinhalte, Nutzungszeiten und problematisches Konsumverhalten geführt, von denen vor allen Dingen die Kinder- und Jugendlichen betroffen sind.

Die Fachtagung des medienpädagogischen Netzwerks *klick* möchte sich daher zu ihrem 10-jährigen Jubiläum mit dem Phänomen „Computerspiele“ aus verschiedenen Blickwinkeln auseinandersetzen:

- Trends und Entwicklungen in der Computerspieleindustrie
- Faszination der digitalen Spiele und Einflüsse auf die Jugendkultur
- Problematischer Medienkonsum und Sucht
- Praktische Einsatzmöglichkeiten in Jugendarbeit und Schule

Mit Vorträgen und Workshops lädt dieser Fachtag alle Fachkräfte und Interessierte dazu ein.

VERANSTALTER:

klick ist ein offenes Netzwerk von (Medien-)Pädagog*innen, Lehrkräften und Multiplikator*innen die sich mit den Facetten der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen.

Weitere Informationen unter:



Mit freundlicher Unterstützung:

JUGENDFÖRDERUNG
BILDUNGSWERK

GESUNDE
STADT

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

GESSEN
NETZWERK
GEGEN
GEWALT
Gesellschaftlicher, Wev ere den.

Evangelische
Jugend
Marburg

ST. ELISABETH
Verein e.V. Marburg

DIAKONISCHESWERK
MARBURG-BIEDENKOPF

FASZINATION UND SUCHTPOTENTIAL IN DER WELT DER COMPUTERSPIELE

FACHTAGUNG VON
***klick* -**
Netzwerk Medienkompetenz Marburg

am Donnerstag, 21.11.2019
von 9:00 – 14:30 Uhr

im Cineplex Marburg, Biegenstr. 8

**DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019**
ABLAUF

9:00 – 9:30 Uhr
Ankommen

9:30 – 9:45 Uhr
Grußwort von Stadträtin Kirsten Dinnebiehr

9:45 – 10:00 Uhr
Einführung 10 Jahre *klick*
Anne Gladigau und Michael Grünewald
(*klick*-Netzwerk Medienkompetenz Marburg)

10:00 – 11:00 Uhr
Faszination Gaming: Entwicklungen und Perspektiven
Vortrag Stephan Schölzel, Medienpädagoge
(Infocafé Neu-Isenburg)

11:00 – 12:00 Uhr
Diagnose und Therapie bei Computerspielabhängigkeit
Vortrag Dr. Kai Müller, Dipl. Psychologe
(Ambulanz für Spielsucht Uniklinik Mainz)

12:00 – 12:30 Uhr
Mittagspause

**12:30 – 14:30 Uhr**
WORKSHOPS:

WS 1:
Beratungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen bei problematischem Medienkonsum
Jana Becker und Jens Seibel,
(Fachstelle für Suchtprävention des diakonischen Werks)

WS 2:
„Gender und Games – sexualisierte Helden“
Stephan Schölzel, (Infocafé Neu-Isenburg)

WS 3:
Free-to-play und pay-to-win:
Trends und Stolpersteine in aktuellen Computerspielen
Sergej Klein (St. Elisabeth-Verein)
und Ananda Schader (Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg)

WIR FREUEN
UNS SEHR
AUF SIE!



Gemeinde Wohratal informiert....

Die Zählerstände der Wasseruhren werden in der Zeit vom 02.12. – 20.12.2019 abgelesen.

Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner:
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Aufruf zur Gestaltung eines einheitlichen Logos für unsere Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Wohratal“

Wir möchten im Zuge des anstehenden Jubiläums die Gemeinschaft in der gesamten Gemeinde fördern und um mehr Bürgerbeteiligung werben.

Ein einheitliches Logo, das für alle Veranstaltungen im nächsten Jahr in der Gemeinde genutzt werden kann, soll den Startschuss bilden!

Beteiligen können sich alle Bürger, Schulen und Vereine. Jede Einsendung wird gesichtet und kann gewinnen! Ein Anerkennungspreis und die namentliche Nennung sollen zusätzlich motivieren.

Dabei gelten folgende Kriterien:

- Das Wappen von Wohratal sollte Verwendung finden
- Der Wir-Gedanke sollte zum Ausdruck gebracht werden.

Voraussetzung ist die urheberrechtlich uneingeschränkt freie Nutzung für die Kommune und die ortsansässigen Vereine.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Beteiligung.
Bitte die Vorschläge bis zum 15.11.2019 einsenden an: info@wohratal.de oder H.Dawedeit@wohratal.de

15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das IV. Quartal sind am 15.11. zur Zahlung fällig.

Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solcher unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Herr Gilsebach, Telefon: 06453 -645413, Email: s.gilsebach@wohratal.de

KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt ab 01.10.2019

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)
Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)
Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)
Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Feierstunde zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am Sonntag, dem 17. November 2019 um 10.30 Uhr in der Kirche in Halsdorf statt.

Mitwirkend sind der Männergesangverein Halsdorf sowie der Posauenchor Halsdorf.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen.

Wohratal, 23. Oktober 2019

gez. Heiko Dawedeit
Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule



Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Halsdorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Montag, dem 04. November 2019,
in der Zeit von 14:30 bis 16:45 Uhr !!!**

in das „Feuerwehrgerätehaus“,
Hauptstraße 13, im Ortsteil Halsdorf ein.

**„Lebensfreu(n)de durch Musik“
„Wo man singt und tanzt, da lass dich nieder“
Unter diesem Motto werden Sie motiviert sich aktiv
an der Musik zu beteiligen.**

Referent Herr Sandro Schäfer



Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Hertingshausen
14:10 Uhr Ortsteil Langendorf
14:15 Uhr Ortsteil Wohra „alle Haltestellen“

Wohratal, 18. September 2019

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit

Bürgermeister



Taschen und Tücher spenden für den guten Zweck



Aufräumen für einen guten Zweck, so geht's:

Jede Frau hat die ein oder andere Handtasche
oder Tücher, die zwar noch schön sind, aber nicht mehr
getragen werden.

Wir möchten all Ihre Sammelstücke
wieder an die Frau bringen!
Spenden Sie Ihre Taschen und Tücher für den

„Weihnachtlichen Dorfmarkt“ am 30. November 2019 in und um die Hofreite in Wohra

Gefragt sind alle Arten von Handtaschen und Tüchern.
Einzige Bedingung:

Alles sollte in gutem Zustand und sauber sein,
damit sie ganz sicher eine neue Liebhaberin finden.

Abgeben können Sie Ihre Taschen bis zum 23.11.2019 bei
Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5 in Wohra.
Sie sind herzlich eingeladen. Ob Sie eine oder mehrere
Taschen spenden, kaufen oder einfach nur den
Weihnachtlichen Dorfmarkt besuchen.



Einladung zum gemütlichen Beisammensin.

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde,

DER NIKOLAUS KOMMT



In die Dorfscheune Langendorf

*am 06. Dezember 2019
um 16:00 Uhr.*



*Ein das leibliche Wohl ist mit warmen und kalten Getränken sowie
einem fingerfein Buffet gesorgt.*

*Der Unkostenbeitrag beträgt
für Erwachsene 3 € / Kinder 2 €
+ eine Spende für das Buffet*



Achtung: Um besser planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung
bis Sonntag, den 01. Dezember 2019 an
Christina Wasmuth - wasmuth@web.de oder
Antonia Reinhardt - antonia.reinhardt@gmx.net
Nähere Informationen folgen.

*Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen und
besinnlichen Abend.*



Eure Langendorfer Eltern

Der Überschuss wird an den Förderverein Langendorf zu Gunsten der Kinder gespendet.

Gottesdienstplan Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf
20. So. nach Trinitatis 03.11.19	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr Einführung/ Verabschiedung Kirchenvorstand Halsdorf
20. So. nach Trinitatis 03.11.19	Connect-Gottesdienst (Jugend-Gottesdienst) um 17:00 Uhr in Josbach			
Dritt. S. d. Kj. 10.11.19	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	18:00 Uhr
Martinstag 11.11.19	16:30 Uhr	-	-	-
Volkstrauertag 17.11.19	10:30 Uhr in Halsdorf			
Buß- und Bettag 20.11.19	-	19:00 Uhr	-	19:00 Uhr
Ewigkeits- sonntag 24.11.19	10:00 Uhr	11:00 Uhr	09:00 Uhr	10:30 Uhr
1. Advent 01.12.19	10:30 Uhr Einführung/ Verabschiedung Kirchenvorstand Wohra AM	09:15 Uhr	-	10:30 Uhr
2. Advent 08.12.19	10:30 Uhr	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Aromatherapie bei Erkältungskrankheiten - die angenehmste Art den laufenden Nasen und Hustenanfällen zu begegnen.
Für Therapeuten und an Naturheilkunde interessierte Menschen.

Kontakt und Infos: 06422-938897, mail@heilpraktikerschule-wegwar-te.de, www.heilpraktikerschule-wegwar-te.de



Ein herzliches Dankeschön

an alle, die uns mit lieben Glückwünschen, persönlichen Worten und Geschenken anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

sehr erfreut haben.

Erika und Jürgen Jabelonski

Danke

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rocher für den beeindruckenden Dankgottesdienst und dem Gesangverein Halsdorf für dessen Mitgestaltung.

Wir bedanken uns ebenfalls für den Besuch des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers, sowie für die Glückwünschen aus Politik und Vereinen.

Anneliese L. Peter Engel



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Hr. Pfarrer Rocher für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Angehörigen
Bernhard Bischof, Joachim Bischof,
Heike Laukel, Petra Heinzer



**Elisabeth Bischof
geb. Meister**

* 07.12.1928 † 18.09.2019

Veranstaltungs **kalender**

Gemeinsam schmeckt es besser Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Wenn's draußen kalt und ungemütlich,
wenn's schneit und regnet unermüdlich,
empfiehlt sich selbst für eine Gruppe
stets eine heiße Erbsensuppe.

Wir freuen uns auf Euch am

Dienstag den 12. November um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra.

**Es gibt Erbsensuppe mit Bockwurst
und wie immer einen leckeren Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum
9. November** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

Begegnungscafé



Waffelnachmittag

Herzliche Einladung zu unserem nächsten
Café am 19.11. ab 14.30 Uhr im Treffpunkt in
Halsdorf.

Es soll Waffeln geben, gute Gespräche und
gute Laune. Wir freuen uns, wenn viele

kommen und Appetit mitbringen, und einen schönen Nachmittag in
netter Gesellschaft mit uns verbringen.

Wir holen Sie auch ab und bringen Sie nach Hause- sagen Sie dann
einfach Bescheid bei:

Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091

oder Werner Schollmeier Tel. 06425 1753.

Bis zum 19.11. -und bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom Begegnungscafé

Termine/Verteilung

**Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats
liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe
des Vormonats einzureichen.**

**Da die „WiWo“ in der Regel am 1. Mittwoch des Monats
in der Gemeinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem
01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.**

Sa. 09.11.

Halsdorf: 20:00, Jahreshauptver-
sammlung, Volkstanz- und Trachten-
gruppe, Treffpunkt Halsdorf

Hertingshausen: 17:30 - 22:00, S t .
Martin Laternenumzug, FFW Her-
tingshausen, FWGH Hertingshausen

So. 17.11.

Halsdorf: 10:00, Gemeinsame Feier-
stunde zum Volkstrauertag 2019,
Gemeinde Wohratal / Kirche Hals-
dorf, Kirche Halsdorf / Ehrenmal

Fr. 29.11.

Langendorf: 17:00, Adventskranz-
binden in Langendorf, Förderverein
Langendorf, FWGH Langendorf

Sa. 30.11.

Wohra: 14:00 -20:00, Weihnachtli-
cher Dorfmarkt, OB Wohra, Hofreite
Wohra

Fr. 06.12.

Hertingshausen: 17:00, Nikolausfei-
er, Schützenverein Hertingshausen,
Schützenhaus Hertingshausen

Sa. 07.12.

Hertingshausen: 11:00 - 22:30,
Weihnachtsmarkt Michelstadt, FFW
Hertingshausen, Abfahrt Bushalte-
stelle Hertingshausen

Halsdorf: 20:00, Jahreshauptver-
sammlung, FFW Halsdorf
Treffpunkt Halsdorf

Wohratal: 14:30-17:00, Senio-
ren-Treffpunkt Wohratal Weihnachts-
feier, Gemeinde Wohratal , Bürger-
haus Wohratal

Traditioneller Weihnachtsmarkt rollt wieder durchs Wohratal

Kurz vor ihrem 25.-jährigen Jubiläum im Jahre 2020 rollt der traditio-
nelle „Rollende Weihnachtsmarkt“ des Stammtisches KMM-TDF auch
in diesem Jahr wieder durch alle 4 Wohrataler Ortsteile.

Mit an Bord haben die Stammtischbrüder wieder Glühwein und Kin-
derpunsch, kühle alkoholische und antialkoholische Getränke und
knusprige Rostbratwurst direkt vom Grill.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für das 4. Festival
gegen Krebs (20.-21.06.2020 in Wohratal) zum Vorverkaufspreis von
EUR 19,- / Karte zu erwerben - ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Folgende Stationen sind in diesem Jahr festgelegt:

Samstag, 21.12.2019 - 15:00 - 17:30 Uhr
Langendorf Dorfscheune

Samstag, 21.12.2019 - 18:00 - 22:00 Uhr
Halsdorf , Dorfplatz

Sonntag, 22.12.2019 - 15:00 - 17:30 Uhr
Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 22.12.2019 - 18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Wohra, gegenüber Gaststätte Immel

Über zahlreichen Besuch würden sich die Stammtischbrüder des
Stammtisches „Komm mach mit - Tratsch Dich fit e.V.“ sehr freuen.

Jens Ratz
Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

OT Langendorf

Donnerstag, den
07.11.2019

Frau Martha Schneider,
Wohraer Straße 19,
zum 85. Geburtstag

OT Wohra

Sonntag, den 10.11.2019

Herr Gerhard Siebert,
In der Aue 1,
zum 75. Geburtstag

OT Halsdorf

Sonntag, den
03.11.2019

Frau Helga Grüssung,
Mühlbergstraße 20,
zum 70. Geburtstag

Samstag, den 16.11.2019

Frau Marianne Thompson,
Männerstatt 3,
zum 75. Geburtstag

Samstag, den
09.11.2019

Frau Anna Damm,
Hauptstraße 61,
zum 80. Geburtstag

Mittwoch, den
13.11.2019

Frau Erika Ludwig,
Grüner Weg 1,
zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

OT Langendorf

Mittwoch, den 06.11.2019

Heinrich und Anna Gimpel,
geb. Pieler,
Untere Dorfstraße 7,
zur Eisernen Hochzeit



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Ihr Partner beim Immobilienverkauf.
Von der kostenlosen Werteschätzung
bis zum notariellen Kaufvertrag

Immobilienvermittlung Lothar Schomann
06453 648 076 - 0171 315 95 18

Schomann
Immobilienvermittlung

Gesucht:
Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Höfe und Resthöfe
Eigentumswohnungen
Baugrundstücke




WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier **Corporate Design**
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Italdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo., Di., Mi., Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de

exklusive
NATURMÖBEL

DIREKT IN MARBURG!

Alte Kasseler Str. 43
35039 Marburg · Tel.: 06421 686190

Mo.-Fr.: 9.30-18 Uhr
Sa.: 10-15 Uhr

0%
WIR BRAUCHEN PLATZ!

Schöne
Ausstellungsstücke
-
stark reduziert & sofort lieferbar!



www.paecher.com